Subject: Fellbeißen?
Posted by Tigerchen on Sat, 30 Jan 2016 10:40:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu :)
ich denke es wird sich niemand mehr an mich erinnern, aber 7 Jahre nach meinem Plan, mir Chinchillas zuzulegen, konnte ich es tatsächlich verwirklichen :) Mittlerweile in der eigenen Wohnung, man muss eben nur Geduld haben...
Ich bin auch ganz vernarrt in die zwei kleinen, hab sie kurz vor Weihnachten von einer Züchterin geholt und sie scheinen sich gut einzuleben. Allerdings macht mir Chip ein wenig Sorgen :(bereits als wir ihn abgeholt haben, hatte er eine kleine Stelle an der das Fell anders aussah (wie ich jetzt weiß, ist es an der Stelle kürzer, daher hat es eine andere Farbe..) damals hab ich mir darüber keine Gedanken gemacht, ich dachte es wäre ein Farbfehler oder so...inzwischen konnte ich es mir aber auch genauer anschauen und habe das Gefühl, dass es immer schlimmer wird..nach ein wenig Recherche im Internet, befürchte ich fast, dass es Fellbeißen ist, auch wenn ich ihn noch nie dabei beobachten konnte. Chaps Fell widerrum sieht vollkommen in Ordnung aus. Was kann ich denn jetzt tun? Ich habe gelesen, dass das zahlreiche Gründe haben kann..einige von ihnen treffen natürlich zu, sicherlich war der Einzug für sie sehr viel Stress und der neue Auslauf etc...Aber wie soll ich jetzt weiter vorgehen?

Hier mal ein paar Bilder:

Beim Einzug (21.12.15):
https://drive.google.com/file/d/0B-W9XctQ7xohQ3YybmE5emFjMzg /view?usp=sharing

Am 14.01.16:
https://drive.google.com/file/d/0B-W9XctQ7xohdlVIcnNqYmtLamM /view?usp=sharing

Und heute:
https://drive.google.com/file/d/0B-W9XctQ7xohSUlKMUR2WjlzSU0 /view?usp=sharing
https://drive.google.com/file/d/0B-W9XctQ7xohdzJnRGFMOHRKQVk /view?usp=sharing

Subject: Re: Fellbeißen?
Posted by Danie on Sun, 31 Jan 2016 19:51:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

oh man, das ist aber nicht "ein bisschen" - das ist wirklich schon heftig. Ja, es sieht seht nach Fellbeißen aus.

Hier findest du dazu einige Infos:
http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=./content//19_Krankheiten&sub=21_Fellbei%DFen.htm

Mehr als versuchen, den Auslöser zu finden und ihn abzustellen (wenn dies möglich ist), kannst du leider auch nicht tun :(

Subject: Re: Fellbeißen?
Posted by Tigerchen on Sun, 31 Jan 2016 20:17:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Habe ich "ein bisschen" geschrieben? Nee leider ganz und garnicht :(
Ich hab leider keine Ahnung woran es liegen kann..
Futter ist denk ich in Ordnung, mache es nach Anweisung der Züchterin (Mifuma Pellets, Wasser, Heu, Blätter, Blüten, kräuter etc...das ganze programm)
Sandbad steht immer zur Verfügung und ist denk ich auch okay, sonst hätte es der andere ja auch?
Ich gebe ihnen täglich die Möglichkeit zum Auslauf, sie haben einen größen Käfig und ich hab das Gefühl, dass sie sich die beiden auch gut verstehen (sie wurden bei der Züchterin 1 Woche vor Abholung vergesellschaftet, sind noch Jungtiere)
Was mich ein wenig wundert ist, dass er es ja wohl schon gemacht hat, bevor die beiden zu uns kamen. Also war der Auslöser ja garnicht hier?
Ich habe wo anders auch was von positivem Stress gelesen..also dass die ganzen Beschäftigungsmöglichkeiten+neuer großer Auslauf etc auch zu viel für einen Chin werden kann..also quasi genau das gegenteil wie wenn sie wegen Langeweile anfangen sich zu beißen..das hat mich ziemlich verunsichert, soll ich sie jetzt trotzdem täglich rauslassen, immer mal wieder was im Käfig verstellen, neues Spielzeug etc.? Mir ist auch aufgefallen, dass sie garnicht so auslaufverrückt sind..ich gebe ihnen zwar jeden Tag die Möglichkeit, aber oft kommen sie garnicht raus..manchmal fordern sie es aber auch ein und wenn sie mal draußen sind, gefällt es ihnen auch sichtlich und sie wirken auch nicht ängstlich..

Subject: Re: Fellbeißen?
Posted by Danie on Mon, 01 Feb 2016 13:39:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

eigentlich ist ja nach dem Kauf der erste Ansprechpartner für solche Themen der Züchter, von

dem du das Chin hast. Was sagt der denn zu dem Problem, welches ja schon bestand, als du das Tier bekommen hast?
Hat er dich darauf hingewiesen oder vermerkt, in welchen Situationen das Tier dazu vermehrt neigt?

Offen wäre noch eine Kotanalyse auf Giardien (Giardien ELISA Test) - das sind die besagten Parasiten, die auch eine Ursache / ein Auslöser sein könnten - sie vermehren sich auch bei Stress und können als Auslöser die Symptome verstärken. Es muss nicht einmal eine Kotveränderung diesbezüglich vorliegen.

Man macht das so: 3 Tage frisch abgesetzte Köttel vom Tier sammeln und dann beim Tierarzt einschicken lassen - wichtig ist, dass man genau sagt, dass man nur diesen Test möchte. Sonst gibt es entweder das komplette Programm (aber das ist ohne Giardien) oder den Fluktuations-Test für Giardien - der ist abe ungenau.

Subject: Re: Fellbeißen?
Posted by Tigerchen on Mon, 01 Feb 2016 14:31:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sie sagte, dass es gesundheitlich nicht relevant sei, ich mir keine Sorgen machen müsste. Quasi eine dumme Angewohnheit wie Nägel kauen, die durch Langeweile entsteht und dass ich ihm Abwechslung im Käfig, Spielmöglichkeiten, viel Heu etc. bieten soll und es eventuell weggeht, wenn er älter und ruhiger wird.

Mir ist aber auch aufgefallen, dass er seit ein paar Tagen sich zurückzieht und versteckt..Eigentlich ist er der Zutraulichere von beiden, der immer direkt an die Käfigtür kommt und sich bereits 1, 2 Mal Streicheleinheiten abgeholt hat :) (hab sie ja erst 1 Monat..) Die Züchterin meinte dazu, dass er in der Pubertät sei und sie da öfter mal ein wenig wechselhaft sind und sich das wieder gibt..

Ich weiß nicht, ob da ein Zusammenhang besteht oder ich da jetzt einfach nur zu viel reininterpretiere..

Subject: Re: Fellbeißen?
Posted by Danie on Mon, 01 Feb 2016 15:23:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

hmmm. Ich würde mir da schon Gedanken machen.
Ich habe auch schon Tiere gehabt, die dies getan haben. Bei mehreren waren es gesundheitliche Gründe - nämlich die besagten Parasiten.
Auch vorgekommen sind Stoffwechselstörungen oder Hormonschwankungen - erst in der Trächtigkeit oder nach der Geburt aufgetreten.
Manche machen es auch schmerzbedigt oder eben tatsächlich aus Trauer (Einsamkeit) oder Fehlverhalten.
So oder so habe ich Tiere, bei denen das aufgetreten ist und nicht durch Parasitenbefall erklärbar, aus meiner Zucht genommen, da sich das Jungtiere auch abkucken können, es auch soweit kommen kann, dass die Tiere dies am Partner machen - der sich das abkucken könnte und es eben kein normales gesundes Verhalten ist.

Gegeben hat es sich nur bei Tieren, bei denen wir die Ursache entsprechent erkannt haben und behandeln konnten (Parasitenbefall, Mangelerscheinunen, Schmerzen durch Erkrankung).

Daher würde ich an deiner Stelle wriklich Ursachenforschung betreiben und da kommt als nächstes auch die Kotanalyse.

Wie sieht es denn mit der Gewichtsentwicklung aus?

Subject: Re: Fellbeißen?
Posted by Tigerchen on Mon, 01 Feb 2016 16:28:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja ich mach mir auch ganz schön Gedanken :(Also Gewicht ist gut, sie nehmen beide stetig zu..Das letzte Mal hab ich sie vor ca. 2 Wochen gewogen und seitdem haben sie beide jeweils 45g zugenommen, Chip wiegt jetzt 605g. Als wir ihn Ende Dezember geholt haben, hat er 525g gewogen.
Ja ich denke ich werd dann doch mal mit ihm zum TA gehen..Reicht der Test auf Giardien oder was ist z.B. mit Kokzidien? Und wie kann ich sicherstellen, dass ich nur Köttel von Chip erwische? Welche Menge braucht man denn da?

Habe jetzt auch überlegt, es mal mit Bachblüten zu versuchen. Das soll ja bei manchen geholfen haben. Allerdings bin ich mir nicht ganz sicher, welche alle..da gibts schon ziemlich viele, die passend sein können aber zu viele soll man ja auch nicht mischen..?

Subject: Re: Fellbeißen?
Posted by Danie on Thu, 04 Feb 2016 09:15:58 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

du kannst auch auf Kokzidien testen lassen - diese sind zwar bei Chinchilla deutlich seltener als GIardien, aber wenn dich das beruhigt ... ;)

GIardien sind schon sehr weit verbreitet. Daher macht das auch eher Sinn.

Köttel sammeln: über 3 Tage etwa 5-6 frisch abgesetzte Köttel, am besten direkt nach der Schafphase. Setze dein Schnuffel in die saubere Bade- oder Duschwanne und warte ... er wird schnell diese Menge produzieren ;)

Bachblüten habe ich bei Fellbeißen nicht erfolgreich anwenden können, jedoch bei Angst- und Aggressionen. Die Richtigen zu finden, hängt eben doch davon ab, was genau die Ursache ist.

Subject: Re: Fellbeißen?
Posted by Tigerchen on Thu, 04 Feb 2016 12:23:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gewichtszunahme ist für Parasiten aber ziemlich untypisch oder?

Auch überlege ich grade, ob ich ihm zusätzlich den Stress des TA Besuchs aussetzen soll oder nur den Test machen lasse?

Ich werds auch mal mit Bachblüten versuchen..sie können ja nicht schaden, vielleicht unterstützen sie ein wenig.

Wir haben jetzt die letzten Tage vermehrt auf mögliche Ursachen geachtet...tagsüber hatten sie ihre Ruhe, da wir garnicht da waren, abends haben wir uns richtig viel Zeit für die Zwei genommen (hatte letzte Woche Prüfungen, daher war da nicht ganz so viel Zeit wie sonst) Es gab extra viel Auslauf und einen neuen großen Kletterast, von dem sie auch ganz begeistert waren. Trotzdem habe ich das Gefühl, dass es sich weiter verschlimmert hat.. :(Uns überkommt ein wenig die Angst, dass sie sich vielleicht doch nicht so prima verstehen..Evtl. ist Chip zu gestresst von seinem Partner? Er ist halt mehr der Ruhige und tobt auch nicht so viel, nagt lieber..Chap hingegen ist ein Wirbelwind, der kaum zu bremsen ist und immer durch den ganzen Käfig fetz und dann auch öfter mal Chip anrempelt, wenn der ihm im Weg ist etc. :d

---

Subject: Re: Fellbeißen?
Posted by Danie on Thu, 04 Feb 2016 17:11:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

du hast hier ja einiges an Tipps bekommen und auch eiene Ideen eingebracht. was du etztendlich machen möchtest, ist dir überlassen.

Ich habe gerade einen Fall im Bekanntenkreis, da ist das Tier gerade positiv getestet worden - kann die Parasiten nur von den Eltern bekommen haben, da es keinen Kontakt zu anderen Tieren hatte.
Das Tier ist sehr schön gewachsen, sieht super genährt aus und top konditioniert. Es hat sich aber die Haare am Schwanz angefressen. Nun haben wir wahrscheinlich auch den Grund gefunden, bleibt abzuwarten, ob sich das nach der Behandlung dann bessert.